

Prof. Dr. Franz Herrmann

**Reflexionsfragen für die StudentIn
zum Ende des praktischen Studiensemesters**

1. Was waren zu Beginn meine Wünsche bzw. Befürchtungen bzgl. des praktischen Studiensemesters ? Sind sie eingetroffen?
2. Würde ich an dieser Stelle wieder mein praktisches Studiensemester absolvieren? Warum bzw. warum nicht?
3. Was hat mir am meisten Spaß in praktischen Studiensemester gemacht? Was war für mich besonders schwierig?
4. Welche meiner Lernziele habe ich gut erreicht? Welche nicht?
5. Wie bin ich mit den KollegInnen zurechtgekommen? Gab es geschlechts-spezifische Unterschiede?
6. Wie war meine Zusammenarbeit mit der AnleiterIn?
7. Wofür im praktischen Studiensemester verdiene ich das größte Lob?
8. Wo habe ich die Rahmenbedingungen des praktischen Studiensemesters als hinderlich empfunden?
9. Was war für mich das Theorie-Praxis-Seminar bzw. die Supervisionsgruppe an der Hochschule? Bin ich gerne hingegangen oder nur als Pflichtübung?
10. Wie habe ich die Ablösung von meiner Praxisstelle gestaltet und bewältigt?
11. Wenn ich die Zeit zurückdrehen könnte, was würde ich heute im praktischen Studiensemester anders machen?
12. Hat sich mein Bild bzw. meine Haltung zu den KlientInnen/AdressatInnen verändert?
13. Hat sich in meiner Lebenseinstellung durch die Konfrontation mit fremden Lebenswelten, belastenden Lebenslagen, menschlichem Leid o.ä. etwas in mir verändert?
14. Was nehme ich für das weitere Studium mit?
15. Kann ich mir vorstellen, nach Abschluss meines Studiums in diesem Arbeitsfeld tätig zu werden?
16. Traue ich mir zu, die Stelle meiner AnleiterIn zu übernehmen? Ggf. Warum nicht?